

Commodities Weekly: Marktkommentar

21.10.2011 | [Thorsten Proettel \(LBBW\)](#)

Strategie:

Die Querelen um die europäische Staatsschuldenkrise haben die Rohstoffmärkte in dieser Woche hin- und hergerissen. Alle Nachrichten, die auf ein Scheitern des für das Wochenende angekündigten Gipfels hindeuten, werden derzeit mit tieferen Notierungen quittiert. Steigende Preise gingen dagegen mit den immer wieder aufkeimenden Hoffnungen einher, dass sich die Politik ihrer Verantwortung stellt und eine Einigung erzielt. Eine weitere Eskalation der Krise hätte unabsehbare Folgen für Wirtschaftsentwicklung und Wohlstand in Europa und der Welt.

Performance:

Die Rohstoffindizes tendierten in dieser Woche schwächer. Der LBBW Top Ten-Index verlor 3,9%, wofür vor allem der Preisrückgang bei den Basis- und Edelmetallen sowie bei Baumwolle verantwortlich ist. Beim LBBW Long Short-Index glichen sich Verluste und Gewinne dagegen fast aus.

Energie:

Entgegen allen Rezessionsängsten präsentieren sich die Ölmärkte dies- und jenseits des Atlantiks weiter äußerst robust. Die fundamentale Datenlage unterstützt dieses Bild. So sind die Lagerbestände von Rohöl in den USA allein in den vergangenen sieben Wochen von einem saisonalen Zehnjahreshoch auf ein Normalmaß zu dieser Jahreszeit geschrumpft, was auf eine deutlich Einengung der Angebots-Nachfrage-Bilanz von Öl schließen lässt.

Edelmetalle:

Ungeachtet der Zuspitzung der Krise bewegt sich das Krisenmetall Gold derzeit im Einklang mit den anderen Märkten schwächer. Sollte der Schuldenstreit eskalieren und die Märkte kollabieren, dann könnte Gold kurzfristig mitgerissen werden, wie nach der Lehman-Pleite 2008. Aber auch das aktuelle Niveau erscheint bereits als günstige Einstiegsoption.

Industriemetalle:

Wieder einmal hat sich die Erholungsphase von Kupfer und Co. als Strohfeuer erwiesen. So sorgten die politischen Unstimmigkeiten im Vorfeld des EU-Gipfels zur Schuldenkrise erneut für einen massiven Einbruch an den Metallbörsen, in dessen Zuge neue Jahrestiefstände bei Aluminium (2.064 USD/t), Kupfer (6.722 USD/t), Zink (1.720 USD/t) und Blei (1.765 USD/t) zu verzeichnen waren. Im Vergleich zu anderen Industrierohstoffen wie Öl, aber auch gegenüber Aktien (als Konjunkturbarometer) erscheint der jüngste Preisrutsch überzogen und bietet u.E. eine gute Gelegenheit für Absicherungs-, wie Anlagegeschäft.

© Thorsten Proettel
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder

Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/30832--Commodities-Weekly--Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).